



Gemeinsam auf Gottes Wegen

Kirchliche Nachrichten Forchheim

Juni – Juli 2021



Foto: B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Monatsspruch Juli:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

Gemeinde Gestern und Heute

Christlich bestattet wurden:

am 16.04.2021 Herr Walter Karl Drechsel, aus Wernsdorf, 83 Jahre

am 07.05.2021 Frau Brigitte Isolde Walther, geb. Florian, aus Forchheim, 83 Jahre

Wichtige Termine 2021 in unseren Gemeinden:

70-jähriges Jubiläum Posaunenchor: 11. Juli 2021

Jubelkonfirmation: 22. August 2021

Erntedankfest: 12. September 2021

Konzerte in der Forchheimer Kirche

Sonntag, 6. Juni 2021, 17.00 Uhr

Orgelkonzert im Rahmen der Orgelfahrt

Organist: Matthias Grünert, Frauenkirche Dresden

Sonntag, 27. Juni 2021, 17.00 Uhr

Konzert für Orgel und Gesang

Organist: Andreas Rockstroh, Jöhstadt

Gesang: Heike Weiß, Augustusburg

Sonntag, 1. August 2021, 17.00 Uhr

Konzert für Orgel und Barocktrompete

Orgel: Michael Riedel, Frankfurt/M.

Barocktrompete: Moritz Görg, Würzburg

Samstag, 11. September 2021, 19.30 Uhr

Konzert im Rahmen der Gottfried-Silbermann-Tage

Flötenensemble Flautando Köln mit Percussion

dazu liest der Schauspieler Heikko Deutschmann Texte von Tucholsky

Sonntag, 3. Advent, 12.12.2021, 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Konzerte in der Lengfelder Kirche

Sonntag, 6. Juni 2021, 18.30 Uhr

Orgelfahrt entlang der Silberstraße 2021

Orgelandaucht mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche Matthias Grünert

Sonntag, 25. Juli 2021, 17.00 Uhr

Erzgebirgischer Orgelsommer 2021

Prof. Martin Strohäcker, Dresden, Orgel

Gudrun Strohäcker, Flöte und Orgel

Jubelkonfirmation 2021 in Forchheim

Wir erinnern uns an die Konfirmation: gemeinsam haben wir „JA“ gesagt zu unserer Taufe. Jesus Christus ist unser Herr im Leben und im Sterben. Wir sind mit Christus an unseren Sünden gestorben und auferstanden zu einem neuen, ewigen Leben. Diese Erinnerung für die einzelne Seele kann helfen, gerade in einer Zeit, in der viel Schmutz aufgewirbelt wird und einer auf den anderen zeigt. Gott reinigt mich durch die Taufe und immer wieder durch die Besinnung darauf. Das geschieht konzentriert in der Beichte und im Abendmahl. So wird im Leben auch Neuausrichtung möglich.

Das feiern wir mit der Jubelkonfirmation. Die Begegnungs- und Reisefreiheit scheint in diesem Jahr langsam zuzunehmen. Deshalb haben wir den Festtermin von Juni auf August verlegt. Alle Jubilare werden persönlich eingeladen. Wir feiern am 22. August in der George-Bähr Kirche. Je nach Zahl der Anmeldungen kann es dazu zwei Gottesdienste geben. Das erfahren Sie in den nächsten Kirchennachrichten. Wir freuen uns auf diesen Tag und jubeln gemeinsam!

Freie Evangelische Grundschule in Lippersdorf

Der evangelische Schulverein Pockau-Lengefeld hat sich aus einer Initiative entwickelt, die eine freie evangelische Grundschule in unserer Region gründen wollte. Ziel ist es, die Schullandschaft zu bereichern und den Wert eines christlichen Lebens in dieser Gesellschaft zu bestärken. Natürlich ist es ein großer Schritt und auch Einschnitt, wenn im Jahre 2021 der Schulbetrieb mit einer ersten Klasse in Lippersdorf beginnt. Bis dahin ist noch viel zu tun. Wertvoll ist zugleich die Nähe zur Ev. Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“. Wie die Arbeit unseres Kindergartens in guter Weise in unsere Kirchgemeinden der Region und Orte ausstrahlt, so erhoffen wir dies auch mit der freien Schule. Bitte tragen Sie es in den Gemeinden mit Ihrem Gebet mit.



Falls Sie neugierig geworden sind, erhalten Sie nähere Informationen auch im Internet (<https://www.schulverein.org>). Gern können Sie Pfarrer Michael Escher, als Vorsitzenden des Vereins persönlich oder telefonisch (037329/362) oder per Mail (michaeloescher@t-online.de) erreichen. Flyer sind in den Pfarrämtern und der Kita zu finden. Über Mitstreiter im Gebet, als Mitglied oder in anderer Weise, ist der Verein immer dankbar.

***Wir laden Sie herzlich
zu unseren Gottesdiensten ein!***

- Sonntag, 30. Mai** **Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
- Montag, 06. Juni** **1. Sonntag nach Trinitatis**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst
*Dankopfer für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit,
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus*
17.00 Uhr Orgelandacht im Rahmen der Orgelfahrt
Organist: Matthias Grünert, Frauenkirche Dresden
- Samstag, 12. Juni** **9.45 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Wernsdorf**
- Sonntag, 13. Juni** **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für eigene Gemeinde
- Sonntag, 20. Juni** **3. Sonntag nach Trinitatis**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst
*Dankopfer für die Kirchliche Frauen-, Familien- und
Müttergenesungsarbeit*
- Donnerstag, 24. Juni** **Johannistag**
18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
(bei Regen findet die Johannisandacht in der Kirche statt)
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
- Sonntag, 27. Juni** **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
17.00 Uhr Konzert für Orgel und Gesang
Organist: Andreas Rockstroh, Jöhstadt
Gesang: Heike Weiß, Augustusburg
- Sonntag, 04. Juli** **5. Sonntag nach Trinitatis**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit
- Sonntag, 11. Juli** **6. Sonntag nach Trinitatis**
**10.00 Uhr Gottesdienst zum 70-jährigen Jubiläum des
Posaunenchores**
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde
- Samstag, 17. Juli** **9.45 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Wernsdorf**
- Sonntag, 18. Juli** **7. Sonntag nach Trinitatis**
8.30 Uhr Predigtgottesdienst
*Dankopfer für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher
Gebäude*

Sonntag, 25. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

Dankopfer für die eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 01. August

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Dankopfer für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

17.00 Uhr Konzert für Orgel und Barocktrompete

Orgel: Michael Riedel, Frankfurt/M.

Barocktrompete: Moritz Görg, Würzburg

In Forchheim finden jeden Sonntag Kindergottesdienste parallel zu den Gottesdiensten statt.

Gebet für unsere Gemeinde

Jeweils nach den 8.30 Uhr Gottesdiensten treffen wir uns in der Kirche in Forchheim zum Gebet für unsere Gemeinden.

Diakonie Marienberg informiert

Was war das oder was ist das denn für ein Jahr? Was ist das für eine Zeit? Und wie wird die kommende Zeit aussehen?

Uns alle bewegen solche und ähnliche Fragen. Gerade geht für viele Schülerinnen und Schüler ein ganz eigenartiges Schuljahr zu Ende. Für die Abgangsklassen an Förder- und Oberschulen sowie den Gymnasien ist nun auch die Schulzeit vorbei. Anders als gedacht. Was folgt nun? Es ist plötzlich nicht mehr so einfach, eine Ausbildungsstelle zu finden und soll man ein Studium beginnen, solange die Vorlesungen wahrscheinlich weiter nur digital angeboten werden? In der zurückliegenden Zeit wurde viel über Zusammenhalt, das Miteinander, Helfen und nicht zuletzt über die Pflege gesprochen. Arbeit mit und für Menschen, das ist Diakonie. Ambulante Pflege zuhause bei Alten oder Kranken, die Pflege und Betreuung im Pflegeheim oder die Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen gehören zu unseren Kernaufgaben. Ein Teil dieser Arbeit wird von Freiwilligen geleistet. Junge Menschen während des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder Menschen aus allen Lebensphasen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) arbeiten für eine bestimmte Zeit in unseren Diensten mit und sind für unsere Mitarbeitenden eine ganz wichtige Unterstützung. Wir als Diakonie Marienberg bieten für FSJ und BFD die Möglichkeit der Mitarbeit im Diakoniepflgeheim „Hoffnung“ in Marienberg, in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen oder auch in den ambulanten Diensten.

Gerade in diesem Jahr kann das FSJ eine Chance sein, sich auszuprobieren, Dankbarkeit durch das eigene Helfen zu verspüren, christlich Nächstenliebe zu üben oder ein Jahr mit noch vielen offenen Fragen zu überbrücken.

Ein FSJ ist ab 15 Jahren möglich, dauert in der Regel 12 Monate, es gibt Seminar- und Urlaubstage, kann als Praktikumszeit anerkannt werden und wird mit einem Taschengeld entlohnt. Der Bundesfreiwilligendienst ist für Erwachsene ab 27 Jahren möglich, bietet vergleichbare Leistungen wie im FSJ und kann eine Chance zu Neuorientierung mitten im Leben sein.

Wir und die uns anvertrauten Menschen freuen uns auf Dich und auf Sie. Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten sind unter www.diakonie-marienberg.de/bei_uns_arbeiten zu finden. Gerne stehen wir auch telefonisch unter 03735/9115-0 oder per Mail unter bewerbungen@diakonie-marienberg.de zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen einen guten und schönen Sommer, wiedererlangte Begegnungen und Gottes Segen für die kommende Zeit.



Willkommen zu den Gemeindeveranstaltungen!

- Gebetskreis:** Ansprechpartnerin Gudrun Reichel
jeden Montag, 19.30 Uhr, außer in den Ferien bei
Gudrun Reichel, unter Vorbehalt
- Hauskreis:** Ansprechpartnerin Claudia Reichert
14-tägig montags jeweils 19.30 Uhr,
Ort bei Claudia Reichert erfragen, unter Vorbehalt
- Christenlehre:** montags, 14.30 Uhr in der Alten Pfarre, außer in den Ferien
Wiederbeginn wird bekannt gegeben
- KonfiZeit:** dienstags, 14-tägig, gerade KW, 16.30 Uhr im Pfarrhaus oder online,
außer in den Ferien
- Junge Gemeinde:** samstags, 19.00 Uhr im JG-Raum, Alte Pfarre, 1. OG
- Vorkurrende und
Kurrende:** mittwochs, 16.15 Uhr im Pfarrhaus
Wiederbeginn wird bekannt gegeben
- Kirchenchor:** mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Wiederbeginn wird bekannt gegeben
- Posaunenchor:** donnerstags, 20.00 Uhr Alte Pfarre
- Mutti-Kind-Kreis:** Wiederbeginn wird bekannt gegeben
- Frauenkreis:** Dienstag, 29. Juni und 27. Juli,
19.30 Uhr im Pfarrhaus Forchheim, unter Vorbehalt
- Seniorenkreis:** Donnerstag, 17. Juni und 15. Juli,
9.30 Uhr im Pfarrhaus, unter Vorbehalt
- Jungsschar:** Freitag, 04. Juni und dann weiter 14-tägig,
17.30 Uhr im Pfarrhaus Forchheim, unter Vorbehalt
- Mädelschar:** Freitag, 11. Juni und dann weiter 14-tägig,
17.30 Uhr im Pfarrhaus Forchheim, unter Vorbehalt
- Kirchenvorstand:** Montag, 14. Juni und 19. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft in Haselbach

Die Gemeinschafts- und Bibelstunden in Haselbach finden montags, 19.00 Uhr mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Dörnthal-Niederdorf statt (außer 28.06. sowie 05.07.). Wer dazu abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Johannes Krause (Tel.: 037360-6257).

Anschriften, Telefon- und Faxnummern

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

OT Forchheim

George-Bähr-Str. 107 · 09509 Pockau-Lengefeld

Tel.: 037367/9577 Fax: 037367/84391

E-mail: kg.forchheim@evlks.de

Homepage: www.kirche-forchheim-doerenthal.de

Pfarramtsleiter

Pfarrer Michael Escher, Eppendorfer Str. 15, 09618 Mittelsaida,

Tel.: 037329/362

E-Mail: michaellescher@t-online.de

Pfarrer (Vakanzvertreter Forchheim)

Pfarrer Friedemann Schäfer, Flöhatalstr. 47, 09509 Pockau-Lengefeld,

Tel.: 037367/9390

E-Mail: friedemann.schaefer@evlks.de

Kantorin

Uta Arnold, Tel.: 037367/87933, E-Mail: uta.arnold@evlks.de

Gemeindepädagogin und KV-Vorsitzende Forchheim

Kerstin Friedemann, Tel.: 037367/86871, E-Mail: kerstin.friedemann@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten

Forchheim

Donnerstag, 9 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kassenverwaltung (KVV Chemnitz) für Forchheim

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Zahlungsgrund: RT 2206

Kirchgemeindekasse Forchheim - Kirchgeldkonto -

KD – Bank Dortmund

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 44 3506 0190 1610 5000 10

Kirchgemeindekasse Forchheim - Friedhof -

KD – Bank Dortmund

BIC: GENO DE D1 DKD

IBAN: DE 43 3506 0190 1610 5000 28

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Kirchenvorstand Forchheim (Redaktion:

Kerstin Friedemann) Tel.: 037367/86871,

E-Mail: kerstin.friedemann@evlks.de

Eine Bitte:

„Gemeinsam auf Gottes Wegen“ erscheint zweimonatlich und ist kostenlos. Um eine Spende für Herstellung und Druck wird gebeten. DANKE!

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Liebe Gemeinde,

Gehorchen – nein, das woll'n wir nicht,
und wir verziehen das Gesicht
wenn dieses Wort auch nur ertönt!
Gehorchen ist bei uns verpönt!

Gehorsam – das ist was für Kinder!
(So sagen die Erwachsenen gern!)
Doch die sind auch schon kleine Sünder!
(und treten auf als kleine Herrn!)
Ob groß, ob klein: Wir sind doch frei!
Gehorsam – das ist Tyrannei!

Gehorchen – auch wenn's keiner mag:
Ein jeder tut es jeden Tag!
Du folgst vielleicht dem eigenen Denken.
Oder sind's andre, die dich lenken?

Gehorsam – da ist nur zu fragen:
Wer hat bei dir denn nun das Sagen:
Ist es ein Mensch, wie er auch heißt?
Oder ist's Gott mit Seinem Geist?

Gehorchen – du hast nur die Wahl,
wem du gehorchst – drum denk einmal
in Ruhe nach und dann entscheide:
Ist's Gott? Ist's Mensch? Oder sind's beide?

Doch weil GOTT größer ist als wir,
als jeder Herrscher, heut und hier,
ist doch nur logisch dieser Schluss,
dass man IHM mehr gehorchen muss!

Wer Gott gehorcht ist wirklich frei
von aller Menschentyrannie!
Was Gott will, das ist immer gut –
drum: Glückliche, wer Sein Wort auch tut!

Stephan Zeibig

Es grüßt Sie/Euch auch im Namen von Pfr. Friedemann Schäfer sowie der
Kirchvorsteher und Mitarbeiter Ihre/Eure Kerstin Friedemann